

SWE Monatsbrief

Newsletter der Stadtwerke Erfurt Gruppe



Foto: Steve Bauerschmitt

SWE-Energie-Chef Karel Schweng (links) und Oberbürgermeister Andreas Bausewein (rechts) vor der GuD, dem Herzstück der Erfurter Energieversorgung

AKTUELLES ZUR GASKRISE

Gas-Stopp, explodierende Energie-Preise, nie dagewesene Herausforderungen für Strom- und Wärmeerzeuger – die Aussichten sind düster. „Viele Verbraucher werden schockiert sein, wenn sie Post von ihrem Energieversorger bekommen“, warnt der Präsident der Bundesnetzagentur Klaus Müller. Die Lage sei angespannt, wenn nicht sogar sehr angespannt, sagte er der Funke Mediengruppe. Niemand weiß, ob Russland die Gaspipeline Nord Stream 1 nach einer Wartung Mitte Juli wieder mit Gas befüllen wird. Wenn nicht, muss drastisch gespart werden. So produziert die SWE Energie in ihrer Gas- und Dampfturbinenanlage Wärme für rund 40.000 Erfurter, erzeugt nebenbei Strom. Seit Jahren plant die SWE Energie, die Abhängigkeit vom Erdgas zu verringern – mit einem völlig neuartigen Geothermie-Verfahren, das in Kanada entwickelt wurde, mit Power-to-Heat (Windenergie zur Wärmeerzeugung), großen Wärmepumpen (die dafür Fernwasser nutzen), Wasserstoffverbrennung und einem erheblichen Ausbau der Windenergie. „Doch diese Optionen sind nicht kurzfristig zu haben, und sie bedeuten auch erhebliche Investitionen im dreistelligen Millionenbereich“, sagt SWE-Geschäftsführer Peter Zaiß. Sowohl OB Andreas Bausewein als auch die Thüringer Energie- und Umweltministerin, Anja Siegesmund, bescheinigten den richtigen Weg der SWE und sicherten ihre Unterstützung bei den Vorhaben zur Energiewende zu.

7 auf einen Streich – ThüWa treibt Nachhaltigkeit voran

Der regionale Trinkwasserversorger der SWE Gruppe, die ThüWa ThüringenWasser GmbH, hat sich zum Ziel gesetzt, spätestens bis zum Jahr 2035 klimaneutral zu sein. Laut ThüWa Geschäftsführer Peter Zaiß kann das durch eine Vielzahl von einzelnen Schritten erreicht werden. Mit der Übernahme von sieben Hybrid-Dienstfahrzeugen wurde ein weiterer Meilenstein im Juni realisiert. Sie lösen die bisherigen Diesel-PKW ab. Die elektrische Reichweite – geladen wird an den bereits installierten Ladesäulen der SWE – reicht für den regulären Arbeitsalltag.

Für den Einsatz während der Bereitschaft

an Wochenenden oder gelegentlichen größeren Dienstreisen ist dann der herkömmliche Antrieb mit da. Die Ermittlung des CO₂-Fußabdrucks der ThüWa im Basisjahr 2019 hat 148 Tonnen Emissionen ergeben, von denen rund 75 % auf die Fahrzeugflotte entfallen. Die weiteren 36 Tonnen CO₂ entstehen bei der Trinkwasseraufbereitung in den Mischwasseranlagen. Nächste Projektidee ist die Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage auf dem Gelände des Wasserwerks Möbisburg, um so den für die Befüllung der Hochbehälter erforderlichen Pumpenstrom selbst durch Erneuerbare Energien zu erzeugen.



Foto: Steve Bauerschmidt

Aktuelle Themen

>>> Im Umspannwerk Erfurt/West in der Lauentorstraße stehen in den nächsten zwei Jahren umfangreiche Investitionen an. Einige Anlagenteile sind in die Jahre gekommen, nicht mehr betriebssicher. Dazu wächst die Erfurter Innenstadt und damit der Bedarf an Elektroenergie. Das Erfurter Stromnetz muss sich ständig der Entwicklung anpassen. Deswegen werden die beiden 50 Jahre alten 110/10kV-Transformatoren gegen moderne, verlust- und geräuscharme Trafos getauscht. Die Hochspannungsschaltanlage wird ebenfalls vollständig erneuert und erweitert. Durch diese Maßnahmen werden die Verfügbarkeit und Versorgungssicherheit im Hochspannungsnetz der SWE Netz weiter erhöht. Alle Arbeiten finden bei laufendem Betrieb statt. Der Startschuss der Bauarbeiten erfolgt im Frühjahr 2023. Die SWE Netz GmbH investiert etwa 4,8 Mio. € in die Maßnahme.

>>> Erheblich höhere Kosten für Energie, Betrieb, Wartung/Instandhaltung und Personal zwingen die SWE Bäder GmbH dazu, die Preise moderat anzupassen und die Betriebstemperaturen abzusenken. Seit dem 1. Juli kostet bspw. ein 3-Stunden-Einzelticket Schwimmen in der Roland Matthes Schwimmhalle statt 4,80 € künftig 5,50 €. Die Preise in den Freibädern steigen (für das Tagesticket) von 4,50 auf 5,50 €. Zur Entlastung der Familien bleiben die Kinderpreise konstant. Auch die Familienkartenpreise werden lediglich moderat angepasst. Die Luft- und Wassertemperatur in den SWE Bädern werden jeweils um circa 2°C reduziert (z. B. Attraktionsbecken Schwimmbecken in der Roland Matthes Schwimmhalle von 27 auf 25 Grad). Außerdem werden die Attraktionszeiten (z.B. die der Fontäne) verkürzt. Die Maßnahmen führen dazu, dass rund 12 Prozent der bisher verbrauchten Energie eingespart werden kann.

In aller Kürze

Zum Glück keine Verletzten: Stadtwerke-Ferienhäuser in Karlshagen nach Blitzeinschlag nicht mehr nutzbar

Aktion „Junges Gemüse“: SWE unterstützt 10 Erfurter Kinder-einrichtungen mit je 500 € für Projekte rund um den Garten und gesunde Ernährung

Frischzellenkur für SWE Blog: Geschichten aus Erfurt und den Stadtwerken im modernen Look
 ► [swefuererfurt.de](https://www.swefuererfurt.de)

Crowdfunding für Stadtteilzentrum Herrenberg gestartet: das Vereinshaus soll moderner und barrierefrei werden
 ► www.erfurt-crowd.de